

Psalm 119

SWV 224

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version – Achter und letzter Theil

(h)

Cantus

Arumb verhö stu
Bist grimmig zornig

Für - sten find mei - ne Fein - de, Ohn Schuld sie haf - fen mich
Weil für dein Wort al - lei - ne, Mein Hertz ftets fürch - tet fich.

Altus

Arumb verhö stu
Bist grimmig zornig

Für - sten sind mei - ne Fein - de, Ohn Schuld sie has - sen mich
Weil vor dein Wort al - lei - ne, Mein Herz stets fürch - tet fich.

Tenor

Arumb verhö stu
Bist grimmig zornig

Für - sten sind mei - ne Fein - de, Ohn Schuld sie has - sen mich
Weil vor dein Wort al - lei - ne, Mein Herz stets fürch - tet fich.

Bassus

Arumb verhö stu
Bist grimmig zornig

Für - sten sind mei - ne Fein - de, Ohn Schuld sie has - sen mich
Weil vor dein Wort al - lei - ne, Mein Herz stets fürch - tet fich.

(h)

An dein Wort hab ich grof - fe Freud, Wie ei - ner der im Krie - ge Er - langt stadt - - li - che Beut.

An dein Wort hab ich grof - fe Freud, Wie ei - ner der im Krie - ge Er - langt stadt - li - che Beut.

(h)

An dein Wort hab ich grof - fe Freud, Wie ei - ner der im Krie - ge Er - langt stadt - li - che Beut.

An dein Wort hab ich grof - fe Freud, Wie ei - ner der im Krie - ge Er - langt stadt - li - che Beut.

(SCHIN W)

THAV T

82. Lügnern und falschen Leuten
Bin ich von Hertzen feind/
Dein Gfetz zu allen Zeiten
Lieb meiner Seelen seynd/
Des Tages lob ich siebenmal
Dich/ meinen Gott und HERRen/
Umb deine Rechte all.

83. Die lieben dein Gefetze/
Stehen in großem Fried/
Der Feind starck an sie letzet/
Dennoch sie straucheln nit/
HERR/ ich wart sehnlich auff dein Heil/
Thu wie du haft versprochen/
Dein Gnad werd mir zutheil.

84. Mein Seel wird allzeit halten
Ob der gefunden Lehr/
Dein Zeugnis manlichfalte
Lieben meim Hertzen sehr/
Ich halt dein Zeugnis und Befehl/
Für dir sind meine Wege/
Ich hab meins Thuns kein Hehl.

85. Mein Bitt las für dich kommen/
Mein Klag vernimm mit Fleiß/
Dein Wort bringt großen Frommen/
Drin du mich unterweist/
Mein Flehen für dich kommen laß/
Errette mich/ schaff Hülff/
Wie du versprochen haft.

86. Ich will dich lobn und ehren
Von Grund meins Hertzens rein/
Wenn du mich recht wirft lehren
Alle die Rechte dein/
Ich wil stets reden von dein Wort/
Mein Zung dein Wort verkündigt/
Recht find all dein Gebot.

87. Bewar mir Leib und Seele
Durch deine starcke Hand/
Zu dein Befehl ich wähle/
Sie find mir wol bekant/
Nach deinem Heil verlanget mich/
Hab Luft an dein Gefetze/
Mein Gott/ verlaß mich nicht.

88. Las meine Seele leben/
Daß sie dich lob und ehr/
Dein rechte Hülff laß geben/
Ich bin verirret sehr/
Gleichwie ein Schäflein/ das verlorn/
Deinen Knecht wolltu fuchen/
Ich hab dein Wort erkorn.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,
Signatur: 1-5-1-musica-2f6
Copyright © 2020 by the
Choral Public Domain Library
(<http://www.cpdl.org>).
Edition may be freely distributed,
duplicated, performed, or recorded
Revision 1.0, 2020-07-07 by Gerd Eichler